



# HESSISCHER LANDTAG

30.11.2017

HHA

**Änderungsantrag  
der Fraktion DIE LINKE  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2018 und 2019 (Haushaltsgesetz 2018/2019)  
Drucksache 19/5237**

Inhalt des Antrags: **Einsparung bei privaten Elitehochschulen**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung  
Buchungskreis: 2995

Förderproduktnummer 9  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Nichtstaatliche Hochschulen und Berufsakademien

	von	Veränderung um	auf
<b>Leistungsplan 2018:</b>			
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	13.030,0	-1.319,1	11.710,9
<b>Produktabgeltung</b>	13.030,0	-1.319,1	11.710,9

<b>Leistungsplan 2019:</b>			
<b>Beträge in 1.000 EUR</b>			
<b>Gesamtkosten</b>	10.030,0	-1.319,1	8.710,9
<b>Produktabgeltung</b>	10.030,0	-1.319,1	8.710,9

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Während öffentlichen Hochschulen in Hessen nur unzureichend Mittel zugewiesen werden, fördert das Land mit der European Business School (EBS) eine private Elitehochschule. Die staatliche Subventionierung einer Hochschule, die privatwirtschaftlich organisiert ist und 12.000 Euro Semesterbeiträge verlangt, lehnen wir ab. Eine solche Einrichtung sollte nicht durch staatliche Mittel zusätzlich privilegiert werden. Daher sind die jährlichen Mittel von 1.319.100 zu streichen.

Wiesbaden, 30.11.2017

Für die Fraktion DIE LINKE  
Die Fraktionsvorsitzende

**Janine Wissler**